

PRESSEMITTEILUNG



Innsbruck, im April 2010

Lulu – Das Musical

Musik von Stephan Kanyar

Texte von Brigitte Fassbaender

Nach einer Idee von Pierre Wyss, basierend auf dem Schauspiel von Frank Wedekind

Uraufführung am Samstag, 15. Mai 2010, 19.30 Uhr, Großes Haus

Als Brigitte Fassbaender 1992 am Tiroler Landestheater Alban Bergs *Lulu* inszenierte, hätte sie wohl kaum gedacht, dass sie im Jahr 2010 ein Musical gleichen Namens schreiben würde. Die Idee hatte der Regisseur und Choreograph Pierre Wyss, ein Komponist war bald gefunden: Stephan Kanyar, der bereits ein erfolgreiches Frankenstein-Musical geschrieben hatte.

Als Vorlage dient mit Frank Wedekinds *Erdgeist* und *Die Büchse der Pandora* die Geschichte einer schillernden Frauenfigur der Weltliteratur – Lulu. Sie ist sprichwörtliche Kindfrau und Femme fatale, Unschuld und Verführerin, arglose Naive und gefährliches Tier, Projektionsfläche für männliche Sehnsüchte und Begierden. Lulu eilt von einem Mann zum nächsten. Ihrem beispiellosen Aufstieg zur Gattin des Chefredakteurs Dr. Schön folgt ein atemloser Abstieg, der mit ihrem Tod durch den Frauenmörder Jack the Ripper endet.

In einer revuehafte Erzählweise mit eindringlichen Liedern, lasziven Tangos und ironischen musikalischen Kommentaren zeigt *Lulu – Das Musical* nicht nur das Schicksal dieser Frau mit ihrem kompromisslosen Anspruch auf ein intensives Leben, sondern auch das bizarre Tableau einer bürgerlich-verlogenen Gesellschaft, in der Heuchelei höher geschätzt wird als lustvolles Begehren.

Wir freuen uns, die junge Musicaldarstellerin Lucy Scherer als Lulu vorstellen zu können. Lucy Scherer absolvierte ihr Studium an der Universität der Künste Berlin, Studiengang Musical/Show, das sie mit Auszeichnung abschloss. Im Theater des Westens Berlin stand sie als Sarah in *Tanz der Vampire* auf der Bühne. Anschließend gastierte Lucy Scherer in St. Gallen als Eponine in der Schweizer Erstaufführung von *Les Misérables* und spielte die Glinda in *Wicked – Die Hexen von Oz* in Stuttgart. Als Jack/Erzähler gastiert der Musicalstar Máté Kamarás, der bereits unglaubliche 700mal den Tod in *Elisabeth* - in Wien, Ungarn und bei der Wiener Japan Tournee - verkörpert hat.

Musikalische Leitung: Michael Mader

Studienleiter und Kapellmeister des TLT

Inszenierung: Pierre Wyss

Geboren in Lausanne. Ballettausbildung u.a. Royal Ballet School/London und Akademie der John Cranko Schule/Stuttgart. 1976-83 Mitglied des Stuttgarter Balletts. Seit 1978 eigene Choreographien, u.a. in Basel, Stuttgart, Washington Ballett/USA und im Rahmen des Maggio Musicale. 1983 „Nachwuchs-Choreograph Deutschlands“. Neben Opern- und Musicalinszenierungen führte Pierre Wyss auch Regie bei Events der Industrie, des Sports und der Politik. 1988-2003 in Folge Ballettdirektor und Chefchoreograph am Ulmer Theater, am Staatstheater Wiesbaden, am Staatstheater Braunschweig und am Staatstheater Karlsruhe. Seither freischaffend; am TLT inszenierte er *Evita*, *Jesus Christ Superstar*, *Cavalleria/Pagliacci* und *La Bohème*.

Choreographie: Enrique Gasa Valga

Leiter der Tanzcompany des TLT

Bühne: Helfried Lauckner

Ausstattungsleiter des TLT

Kostüme: Michael D. Zimmermann

Ausstattungsleiter und Leiter der Kostümabteilung des TLT

Mit:

Lulu	Lucy Scherer
Prolog / Jack the Ripper ...	Máté Kamarás
Dr. Schön	Kenneth Derby
Schwarz	Thomas Paul
Alwa	Ansgar Matthes
Schigolch	Dale Albright
Gräfin Geschwitz	Anne Schuldt
Castipiani	Marc Kugel

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, Chor des TLT, Tanzcompany des TLT

Weitere Vorstellungen:

Mai: 22., 28.

Juni: 4., 13., 16., 22., 24.

„Ich bin berauscht von dir“

Einführungsmatinee zu ***Lulu – Das Musical*** und ***Noises, Sounds and Sweet Airs***

Sonntag, 9. Mai 2010, 11.00 Uhr, Großes Haus, Foyer 1. Stock
Eintritt frei

Für weitere Informationen stehen Ihnen Dagmar Grohmann (Leitung medien & kommunikation), Tel. +43/512/52074-354 – d.grohmann@landestheater.at - und Katharina Gheri (Sekretariat), Tel. +43/512/52074-353 - k.gheri@landestheater.at - zur Verfügung.